



# Gerüchteküche

Ausgabe 1 im WS 09/10

Bildungsstreik ▪ PBS ▪ ai ▪ TED ▪ StuVe-Referate ▪ Aus dem Usenet ▪ AK StudGeb ▪ ...

Liebe Leser, lest selbst! Gute Unterhaltung wünscht:

*Eure Studierendenvertretung*

Hallo liebe Mitstudentinnen  
und Mitstudenten

wir, der Arbeitskreis Bildung, organisieren regelmäßig Informationsveranstaltungen und Demonstrationen für eine sinnvolle Bildungsreform. Wir sind eine lustig zusammengewürfelte Gruppe von Studenten aus den verschiedensten Studiengängen, haben aber Eines gemeinsam: Uns ist unsere Bildung nicht egal und deshalb setzen wir uns aktiv für eine Verbesserung der Bildungssituation in Deutschland ein. Um dies zu erreichen, gibt es regelmäßig deutschlandweite Bildungstreiks, welche stets an eine Informationswoche mit vielen interessanten Aktionen gekoppelt ist. Am 17. Juni 2009 war der erste bundesweite Bildungstreik, bei dem in ganz Deutschland über 270 000 Schüler und Studenten für eine bessere Bildung auf die Straße gegangen sind. Dies sorgte für viel Aufmerksamkeit, da die verschiedensten Medien unsere Forderungen deutschlandweit publizierten. Somit wurde ein wichtiges Zeichen an die Politik gesetzt, dass das Bildungssystem geändert werden muss und dass sich die jungen Erwachsenen in Deutschland nicht alles gefallen lassen.



Bislang wurden die Probleme in Schulen und Universitäten oft unter den Tisch gekehrt und waren dem Großteil der Bevölkerung nicht einmal bewusst. Auch wenn mittlerweile immer mehr Menschen wahrnehmen, dass das System nicht in Ordnung ist, werden unsere Forderungen noch nicht erhört. Daher setzen wir uns weiterhin für Schüler und Studenten ein, um ihnen bessere Bildungsmöglichkeiten und somit auch Zukunftschancen zu geben.

## Uni Ulm aktuell

Für alle Studenten an deutschen Hochschulen und Universitäten fordern wir:

- **Abschaffung der Studiengebühren:** Das Studium muss frei zugänglich sein, um die Verstärkung der sozialen Selektion zu verhindern. Bildung darf kein Privileg sein!
- **Möglichkeit des Master-Studiums für alle Bachelor-Absolventen:** Der Kürzung des Diplom-Studiums fielen wichtige Inhalte zum Opfer. Kein Bachelor-Student sollte diese Einschränkungen und Kürzungen hinnehmen müssen.
- **Entzerrung des Studiums:** Im Bachelor- und Master-Studium herrscht ein hohes Lernpensum bei gleichzeitiger drastischer Beschränkung der Maximalstudiendauer. Dadurch ist es den Studenten wesentlich schlechter möglich ihr Studium durch Nebenerwerb zu finanzieren, sowie Vorlesungen aus reinem Interesse (ohne Prüfung / Leistungspunkte) zu besuchen. Natürlich leidet darunter auch das soziale Engagement

in den Studentenvertretungen und Fachschaften.

- **Keine Verschuldung für das Studium:** Studienanfänger werden durch die Verschuldung für das Studium (BA-föG / Studienkredit) abgeschreckt.

Wir werden den Protest fortführen, bis sich unsere Situation verbessert, bis sich die Bildungsministerien den Problemen stellen und etwas unternehmen. Die Politiker müssen ihre realitätsfernen Ansichten erneut überdenken und revidieren. Man kann keine Reformen durchführen ohne auf ein Feedback zu achten, besonders dann nicht, wenn diese Aktionen so offensichtlich negative Auswirkungen haben.

Wir rufen hiermit alle Studenten auf, dass ihr euch aktiv für eure Zukunft einsetzt. Nur wenn ihr kämpft, könnt ihr etwas bewegen und verändern. Wenn ihr unsere Forderungen oder Teile davon unterstützt, setzt euch dafür ein. Werdet Teil des Bildungsstreiks!

Arbeitskreis Bildung

### Termine - Dezember 09

**09.12.09** nächste StuVe-Sitzung, 18:30 Uhr, O27/123

**17.12.09** öffentliche Verteidigung und Anhörung zur Verwendung der Studiengebühren

14 Uhr, Senatssaal (Helmholtzstraße 16)

**03.12.09** FeBo - alljährliche Hommage an den Heinz-Rühmann-Klassiker „Die Feuerzangenbowle“, Aufführung in mehreren Hörsälen; mit Glühwein, Brezeln, Heidelbeerwein im Reagenzglas und vielen Mitmachaktionen

**07.12.09** Vortrag der Piraten-HSG zum Thema Urheberrecht von Stefan Kaufmann, 18 Uhr, O27/2203

**10.12.09** O27-Party im Uni-Forum



---

# Studiengebühren

---

zu Gute. Beispiele für die bisherige Verwendung des Geldes sind die Bereitstellung der Druckerpunkte sowie die Aktualisierung des Bibliothekbestandes und beruhend auf Vorschlägen von Studenten.

In diesem AK sind folgende Personen stimmberechtigt:

- die Dekane der 4 Fakultäten
- 4 Studentische Vertreter (aus den 4 Fakultäten)
- der Vizepräsident Lehre (nur bei einem Patt stimmberechtigt)

Das bedeutet, dass wir ein fast ausgeglichenes Mitbestimmungsrecht haben. Nur das Präsidium besitzt ein Vetorecht. Mit diesem Recht hat es die Möglichkeit Programme leicht abzuändern oder gar ganz zurückzuweisen. Falls dies passiert, muss sich der AK in der nächsten Sitzung erneut damit beschäftigen.

Um für die Transparenz der Studiengebührenverwendung zu erhöhen, kommt seit dem Sommersemester 2009 jeden Antrag in zwei Sitzungen:

1. Die erste Sitzung ist hochschulöffentlich. Das heißt, dass jeder Student und Mitarbeiter der Universität daran teilnehmen darf. Auf dieser stellt jeder Antragsteller seinen Antrag kurz vor. Danach hat das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Hier könnt ihr euch informieren und genau herausfinden, was mit „eurem“ Geld passiert!

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 17. Dezember um 14 Uhr im Senatssaal (Helmholtzstraße) statt.

2. Der zweite Teil ist dann - wie bisher - nicht öffentlich. Dort stimmen dann

die Mitglieder des Arbeitskreises Studiengebühren über die einzelnen Anträge ab.

Für die erfolgreiche Durchführung dieses Verfahrens ist die Beteiligung von vielen Studenten am öffentlichen Teil notwendig.

Jetzt stellt sich nur noch die Frage, wer eigentlich vorschlägt, was mit den Studiengebühren denn überhaupt finanziert werden soll?

Grundsätzlich ist praktisch jeder an der Uni antragsberechtigt – egal ob Student, Dozent oder Mitarbeiter. Leider kommen bisher nur wenige Anträge aus der Studierendenschaft.

## **Warum sollte sich jeder Student gute Anträge überlegen?**

Es geht um unsere Lehre – und wer könnte bessere Ideen und interessantere Verbesserungsvorschläge haben als die, die mitten drin stecken? Dass es Studiengebühren gibt, können wir momentan nicht ändern. Aber was mit dem Geld passiert und ob wir davon profitieren, hängt von unserem Engagement ab.

**Ihr habt eine Idee, wie man die Lehre verbessern könnte? Ihr seht einen Mischstand, der behoben werden sollte?** Tut was dagegen! Wie – das erfahrt ihr nun.

## **Wen kann man Ansprechen? Wo kann man sich informieren?**

Wenn ihr Fragen zur Verwendung der Studiengebühren habt oder einen Antrag stellen wollt, sind alle Mitglieder der StuVe und der Fachschaften Ansprechpartner erster Wahl für euch. Natürlich könnt ihr auch direkt die studentischen Mitglieder im AK Studien-

# Studiengebühren/Impressum

gebühren ansprechen. Informationen findet ihr auch immer auf der Seite der Studierendenvertretung unter **www.uni-ulm.de/stuve**.

Zur Zeit ist die Antragsstellung für Studenten etwas kompliziert, da man ein Finanzierungskonzept mit in den Antrag einfügen muss, damit Geld bewilligt werden kann. Lasst euch aber da-

von nicht abschrecken! Außerdem sind wir eifrig dabei, Lösungen zu finden, um den Schritt von der Idee zur Umsetzung zu vereinfachen.

Wir hoffen, dass wir euch zumindest ein wenig informieren konnten und freuen uns auf viele Ideen!

Euer AK Studiengebühren  
(ak-studiengebuehren@uni-ulm.de)

## Powi ist wieder da

jetzt neu und nur für kurze Zeit - Powi im neuen trendy Herbst-Look

Mit Einführung der sogenannten „Geschwisterregelung“ wurde Powis Lebensraum gefährdet. Deswegen sucht es jetzt eine neue Nische. Mit seiner grünen Farbe möchte es überall wo es auftaucht signalisieren, dass hier Studiengebühren sinnvoll eingesetzt wurden oder an dieser Stelle eingesetzt werden könnten. Also helft mit Powi ein neues Zuhause zu finden - jetzt da es nicht mehr an jeder Ecke aus(ein)gesetzt werden kann.

Und so einfach geht's:

- **Powi-Aufkleber:** ausschneiden, Klebstoff auf die Rückseite aufbringen - fertig ist der Aufkleber!



- **Powi-Anhänger:** ausschneiden, Loch stechen, Faden durchziehen - fertig ist der Anhänger!
- **Powi für Fortgeschrittene:** ausschneiden, laminieren - schon ist Powi auch outdoor-tauglich!

[mn]

## Impressum

**Hrsg.:** Die StuVe in Zusammenarbeit mit dem AStA der Uni Ulm, 89069 Ulm, Tel.: 0731/50-22401, [stuve.kontakt@uni-ulm.de](mailto:stuve.kontakt@uni-ulm.de), [www.uni-ulm.de/stuve](http://www.uni-ulm.de/stuve)

**Redaktion und Layout:** Maria Nothing (V.i.S.d.P), Marcus Bombe, Finn Steglich

**Text:** AK Bidung, Marc Grathwohl, Simon Lücke, Maria Nothing, Kathrin Schmidt, Patrick Stevenson

**Druck:** Eigendruck

**Auflage:** 400 Stück